UN-Generalversammlung berät über Lage auf der Krim und im Donbass

14.09.2021

Auf der 76. Tagung der UN-Generalversammlung will die Ukraine eine Debatte über die Lage auf der annektierten Krim und im Donbas anstoßen. Dies sagte der ukrainische Außenminister Dmytro Kuleba am Dienstag, den 14. September, nach einem Gespräch mit dem Leiter der künftigen UN-Sitzung, dem maledivischen Außenminister Abdullah Shaheed.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der **Onlinezeitung Westi***. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

Auf der 76. Tagung der UN-Generalversammlung will die Ukraine eine Debatte über die Lage auf der annektierten Krim und im Donbas anstoßen. Dies sagte der ukrainische Außenminister Dmytro Kuleba am Dienstag, den 14. September, nach einem Gespräch mit dem Leiter der künftigen UN-Sitzung, dem maledivischen Außenminister Abdullah Shaheed.

Diese Debatten gehören zu den „drei wichtigsten Prioritäten“ der Ukraine bei der neuen Sitzung der Generalversammlung, sagte Kuleba. Dazu gehören insbesondere die Bekämpfung der russischen Aggression und die Wiederherstellung der territorialen Integrität der Ukraine, die Räumung des Donbass und der Krim, die Verbesserung der Lebensbedingungen der ukrainischen Bevölkerung in den von der russischen Aggression im Donbass betroffenen Gebieten sowie die Überwindung der Covid-19-Pandemie und ihrer sozialen und wirtschaftlichen Folgen.

Zu diesen Prioritäten gehört vor allem die erste. „Wir zählen auf die volle Unterstützung der UNO für die Arbeit der Krim-Plattform, denn das Erreichen des Endziels der Plattform die Rückkehr der Krim wird die Achtung der UN-Charta wiederherstellen und grobe Verstöße gegen das Völkerrecht beenden“, fügte er hinzu.

Die Leiter und Delegationen der 192 Mitglieder der UN-Generalversammlung werden an der Veranstaltung teilnehmen. Auch der ukrainische Präsident Volodymyr Zelenskyy wird als Redner erwartet. Sie wird mit der Schaffung der „Krim-Plattform“ verbunden sein.

Die Gespräche zwischen Zelensky und Putin, die am Rande der UN-Vollversammlung hätten stattfinden können, werden jedoch nicht stattfinden, da der russische Präsident nach offiziellen Angaben des Kremls nicht teilnehmen wird.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 276

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.